

- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nchm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nchm. 1 U. 21 M. u. Nchts. 10 U. 30 M. — B. Nach Gera, Sonneberg u. Lichtenfel: Abf. Mrgs. 10 U. 55 M. und Nchm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nchm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Mrgs. 10 U. 55 M., Nchm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nchts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nchm. 1 U. 25 M., Nchm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nchts. 10 U. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nchm. 3 U. 10 M. Anf. Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Israelitische Religionsgemeinde.

#### Gottesdienst

für die ersten Tage des Passahfestes (Ostern).

Freitag den 6. April: Abendgottesdienst und Vortrag 7 Uhr.

Sonnabend den 7. April: Morgengottesdienst 8 Uhr;  
Predigt 9 $\frac{1}{2}$  Uhr; Abendgottesdienst 7 Uhr.

Sonntag den 8. April: Morgengottesdienst 8 Uhr;  
Predigt 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Bekanntmachung.

Aus dem Hofe eines in der Dresdner Straße allhier gelegenen Grundstücks ist in der 8. Abendstunde des 30. vor. M. ein 3 Ellen langes, 3 Zoll starkes und 110 bis 120 Pfund schweres Stück Rundeisen entwendet worden.

Wir bitten, uns alle auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, am 5. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

### Bekanntmachung.

In der letzten Hälfte des vorigen Monats ist auf der Treppe des Hauses Nr. 4 am Theaterplatze allhier ein Packet, welches 1 weißleinenes Kinderhemdchen, W. 4 roth gezeichnet, 1 dergl. Taschentuch, A. N. 22 gothisch gestickt, 1 dergl. Handtuch, A. N. 53 roth gezeichnet, 1 grauleinenes Wischtuch, W. 3 roth gezeichnet enthält, aufgefunden und an uns abgeliefert worden.

Da der Eigenthümer dieser Effecten, von denen zu vermuthen steht, daß sie entwendet worden sind, bisher nicht hat ermittelt werden können, so fordern wir alle Diejenigen, welchen solche Gegenstände abhanden gekommen sein sollten, hierdurch auf, sich bei uns ungesäumt zu melden und bemerken, daß Kosten deshalb nicht werden gefordert werden.

Leipzig, den 4. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

## Norddeutsche Fluss-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß vom Beginne der diesjährigen Schifffahrt an Dessau zum Stationsplatze für unsere Schlepplüge bestimmt und die

### Herren Ziegler & Co. in Dessau

zu Agenten unserer Gesellschaft ernannt sind.  
Hamburg, den 1. März 1860.

### Die Direction.

H. Th. Rump.

Tarife und weitere Auskunft geben auch die

### Herren Uhlmann & Co. in Leipzig.

### Bekanntmachung.

Der unten signalisirte, wegen Unterschlagung und heimlichen Aufenthalts hier bestrafte und am 7. v. Mts. unter Verbot der Rückkehr nach Sachsen in seine Heimath gewiesene Uhrmacher

Germann Ketterer aus Gütenbach in Baden

ist dort nicht eingetroffen und treibt sich muthmaßlich umher.

Wir bitten ihn im Betretungsfalle anzuhalten und wegen des weiteren Verfahrens gegen ihn mit dem großherzogl. Badischen Bezirksamte zu Troberg in Vernehmung zu treten.

Leipzig, den 3. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

#### Signalement:

Alter: 33 Jahre; Größe: mittel; Haare: braun; Stirn: mittel; Augenbrauen und Augen: braun; Nase u. Mund: proportionirt; Bart: braun; Zähne: gut; Kinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittel.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das für

Ernst Anton Zimmermann aus Stößen

vom Magistrate zu Naumburg am 1. September 1856 ausgefertigte Gefindezeugnißbuch abhanden gekommen.

Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dies bekannt und fordern den etwaigen Inhaber des Buchs zu schleuniger Abgabe desselben anher auf.

Leipzig, den 4. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

#### Hausversteigerung.

Das allhier in der Elisenstraße sub No. 22/258 gelegene, in der Landes-Immobilien-Brandcasse mit 8412 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  versicherte, 56  $\square$  R. Areal umfassende Hausgrundstück nebst Gartenplatz soll

Donnerstag den 12. April 1860 Vormittags 11 Uhr im Grundstücke selbst

an den Meistbietenden notariell versteigert werden und sind die Licitationsbedingungen bei mir, Katharinenstraße 12, 1 Tr., einzusehen und resp. abschriftlich gegen Entrichtung der Copialien zu erhalten. Auch wird das Grundstück von dem jetzt dort wohnhaften Herrn Tischlermeister Sachse den Kaufliebhabern gezeigt werden.

Adv. Theodor Osten, requir. Notar.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Briefe der Schule an das Haus. Hausleine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung. Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geh. 6 Ngr.

Nicht nur den Aeltern und Lehrern, sondern auch allen Denen, welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese Schrift zur geneigten Beachtung.

Einladung zum Abonnement auf das

Leipziger Kreis- und Verordnungsblatt.

Preis viertelj. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. frei ins Haus.

Expedition: Volkmar's Hof 2 Treppen.

### Wohnungs-Veränderung.

Seit heute wohne ich Johannisgasse Nr. 35, 2 Tr., Daschel's Haus schrägüber. Dies geehrten Familien zur gefälligen Beachtung.

Amalie Kreutzberg, Hebamme.

Ferdinand Barth

wohnt jetzt Floßplatz Nr. 5, 2 Treppen.